

# Geschichtsblatt

Geschichte und Geschichten aus Althegnenberg, Hörbach und Nachbarorten

Nr. 24b

Dezember 2018

## Historische Berichte über seltene Wildtiere im Umfeld des Haspelmoors

von Toni Drexler

Manchmal findet man, wenn man Glück hat, auch Hinweise auf Tier- und Pflanzenarten die im Umfeld des Haspelmoors lebten, die aber heute längst verschwunden sind.

In einer Fachzeitschrift von 1854 findet sich folgender Vermerk<sup>1</sup>: "**Die Wildkatze** *Felis catus* L. [heute: *Felis silvestris silvestris*] Dieses Raubthier ist auch immer in unserem Vaterlande weit verbreitet, wenn sie gleich meistens sehr vereinzelt und spärlich vorkommt und großen Landstrichen Bayerns ganz fehlt. ... Herr Professor Dr. Wagner, ist nur ein einziger Fall bekannt geworden, dass eine echte Wildkatze in Oberbayern erlegt wurde, nämlich bei **Althegnenberg** gegen Augsburg hin liegend. Sie wurde 1840 geschossen und hat angeblich 18 Pfund gewogen." Im damaligen Standartwerk über die Tierwelt Bayerns von 1851-53<sup>2</sup> ist hierzu zu lesen: "Die Wildkatze liebt vorzüglich grosse, zusammenhängende, mit Unterholz und Dickichten versehene Waldungen, jedoch nur ebener oder mit Hügeln durchzogener Landstriche. Die Förste der Hochgebirge sind nicht von ihr bewohnt. Ausgedehnte Haide- und Moorstrecken, mit dichtem Gestrüpp durchwachsen, wählt sie nicht ungerne zu ihrem Aufenthalte. Wenn gleich jetzt sehr vermindert, ist sie immer noch in allen Kreisen Bayerns mit Ausnahme von Oberbayern, woselbst sie in unserer Zeit fast gänzlich verschwunden ist, nicht allzu selten anzutreffen. Einen Fall von einem 1840 in diesem Kreise bei **Althegnenberg** in der Nähe Augsburgs erlegten Thiere führt Wagner an. ..."



Europäische Wildkatze.  
Foto: Wikipedia<sup>3</sup>

In einer Schrift der Akademie der bayer. Wissenschaften von 1846 steht über den Storch geschrieben<sup>4</sup>: Der **Storch** (*Ciceonia alba*) "ist zwar in vielen Theilen Bayerns ganz gemein, dagegen in andern sehr selten oder völlig fehlend. Dem Hochgebirge, dem bayerischen Walde, dem Fichtelgebirge, dem innern Spessart und der hohen Röhn geht er ganz ab, wie sich dieß aus seiner Lebensweise leicht erklären läßt. Erst weiter abwärts... bey Dachau und Pfaffenhofen, dann um Aichach (in Friedberg, Schrobenhausen, Hörzhausen und Weichenried), so wie westwärts des Lechs im

*Untern Theile des Kreises Schwaben, und namentlich in den dortigen Donaugegenden stellen sich die Störche nistend ein; in Landsberg und **Althegeenberg** sind sie wieder verschwunden, wahrscheinlich weil sie weggeschossen wurden. Von der Donau an nordwärts ist Bayern die eigentliche Heimath der Störche. ...".* Inzwischen sind wieder vereinzelt Störche im Umfeld vom Haspelmoor festgestellt worden.

In den Jahren um 1850 gab es im Umfeld des Haspelmoors auch noch **Rothirsche** (*Cervus elaphus*), wie sie im Bild von Eduard Schleich d. Ä. ersichtlich sind.

Außerdem fand man beim Bau der Bahnüberführung 1981 ein Hirschgeweih im Boden.



Eduard Schleich d.Ä. Wildwechsel im Haspelmoos

Von 1963 bis 1987 war Siegfried Then Förster und Jäger im Haspelmoor. In einem Fotoalbum von ihm sind verschiedene Naturaufnahmen enthalten darunter befinden sich zwei Fotos von **Birkhühnern** *Lyrurus tetrix*. Nach Aussage des ehem. Forstangestellten Erich Wolff wurden zuletzt 1944 Birkhühner im Haspelmoor gejagt.<sup>15</sup>



Birkhahn. Foto: W. Then

---

<sup>1</sup> Korrespondenzblatt des Zoologisch-Mineralogischen Vereines in Regensburg, Band 8, 1854, S. 119

<sup>2</sup> Fauna Boica. Naturgeschichte der Thiere Bayerns von Max Gemminger und Joh. Fahrner. Bd. I. München 1851-53, S.

<sup>3</sup> „*European Wildcat Nationalpark Bayerischer Wald 02*“ von Aconcagua (talk) - Eigenes Werk. Lizenziert unter CC BY-SA 3.0 über Wikimedia Commons  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:European\\_Wildcat\\_Nationalpark\\_Bayerischer\\_Wald\\_02.jpg#/media/File:European\\_Wildcat\\_Nationalpark\\_Bayerischer\\_Wald\\_02.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:European_Wildcat_Nationalpark_Bayerischer_Wald_02.jpg#/media/File:European_Wildcat_Nationalpark_Bayerischer_Wald_02.jpg)

<sup>4</sup> Gelehrte Anzeigen herausgegeben von Mitgliedern der k. bayer. Akademie der Wissenschaften. Nr. 83 vom 25. April 1846. S. 670.

<sup>5</sup> Auskunft von Wilhelm Then, Althegnenberg und Erich Wolff, Haspelmoor.